

## donum vitae Recklinghausen e. V.

### Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.11.2022 im Gasthaus der Gastkirche Recklinghausen

#### TOP 1 Begrüßung

Dieter Zöpfgen eröffnet die Mitgliederversammlung um 18.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder, den Vorstand und das Beratungsteam der Beratungsstelle (BS) donum vitae Recklinghausen. Sabine Bitter und Lisa Wolff sind krankheitsbedingt entschuldigt.

Er stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht verschickt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Zu TOP 8 „Verschiedenes“ werden keine Anträge gestellt. Britta Scheffer wird zur Protokollführerin bestimmt.

#### TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.08.2021

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 - verteilt mit der Einladung - wird einstimmig genehmigt. Das Protokoll dieser Mitgliederversammlung wird nach Fertigstellung auf unsere Homepage gestellt.

#### TOP 3 Jahresbericht des Vorstandes und des Beratungsteams

Dieter Zöpfgen beginnt die Berichterstattung damit, dass die Coronapandemie auch im ersten Halbjahr 2022 einen Einfluss auf die Arbeit in der Beratungsstelle hatte. Das Team hatte sich in zwei Zweiergruppen geteilt und möglichst getrennt gearbeitet, um Infektionen zu vermeiden. Präventionsmaßnahmen und das Hebammen-Café wurden auch eingestellt, laufen aber in der 2. Jahreshälfte wieder regelmäßig.

Wegen einer Eigenbedarfskündigung des Vermieters musste das Beratungsteam aus dem Dorstener Ärztehaus am Südwall 15 ausziehen und ist jetzt im Jugendtreff „Treffpunkt Altstadt“ in Dorsten zu erreichen. Ein Raum steht uns dort an 3 Tagen wöchentlich kostenlos zur Verfügung.

Bei den Umzugsvorbereitungen stellte Frau Wolff in ihrem Beratungsraum in Recklinghausen Schimmel an den Außenwänden fest. Die Hausverwaltung wurde direkt am 31.08.2022 darüber informiert. Wegen der sofortigen Installation eines Raumtrockners ist der Beratungsraum seitdem nicht nutzbar. Frau Wolff ist vorübergehend in den Warte-/Küchenraum gezogen. Die Trocknungsversuche laufen ununterbrochen, sind bislang aber leider erfolglos. Wir hoffen, dass die Hausverwaltung die Ursache für die Feuchtigkeit bald findet und behebt, damit wir den Raum wieder nutzen können.

Das Steuerbüro Dierkes, Voosholz & Sandker hat seit dem Start unserer Beratungsstelle die Lohnabrechnungen für die Mitarbeiter\*innen kostenfrei erstellt. Nach dem Ausscheiden von Herrn Dierkes aus Altersgründen werden unsere Abrechnungen nicht mehr kostenfrei durchgeführt. Ab Januar 2022 kostet die Dienstleistung 16,- € pro Mitarbeiterin/Buchung im Monat; insgesamt ca. 800 - 1000 € pro Jahr.

Zur Situation der Betriebskosten der Beratungsstelle berichtet Dieter Zöpfgen, dass 2021 mit einem Überschuss von ca. 1000 € abgeschlossen wurde. Grund dafür ist eine zusätzliche Zahlung von 10.000 € des Kreistags zum Ausgleich der in den Vorjahren entstandenen Differenzen. Er kündigt ab 2023 eine Erhöhung des jährlichen Betriebskostenzuschusses der Kreisverwaltung an, die in diesem Jahr vom Kreistag beschlossen wurde.

Der vom Kreistag eingerichtete Verhütungsmittelfonds wird von unseren Klient\*innen gut angenommen und wurde in 2021 voll ausgeschöpft. In 2022 war das Geld bereits im November vollständig ausgegeben.

Auch weitere vom LWL oder Land NRW eingerichtete projektbezogene Fördertöpfe wurden genutzt; die von uns beantragten Summen wurden ausgegeben oder nicht benötigtes Geld zurückgezahlt.

Ein großes Danke vom donum vitae-Vorstand an die Mitglieder und Spender, die uns auch in 2021 sehr geholfen haben.

Unser Einsatz in der „Hütte der guten Taten“ im Dezember 2021 war wieder erfolgreich: alle Gutscheine von donum vitae wurden trotz Corona-Pandemie verkauft. Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder teil.

Dieter Zöpfgen berichtet von der bundesweiten Befragung unseres Bundesverbandes zu den katholischen Wurzeln und den christlichen Grundlagen der täglichen Arbeit der donum vitae-Beratungsstellen. Wir – und auch wohl viele andere Beratungsstellen in NRW - stimmen nicht mit der Meinung des Bundesverbands überein und nutzen daher die Möglichkeit uns zu positionieren.

In der Diskussion stimmten die anwesenden Mitglieder unserer Meinung zu. Interessant wird noch die Reaktion der anderen Landesverbände sein. Über die Auswertung der eingehenden Antworten und welche Konsequenzen aus den Antworten gezogen werden sollen, gibt es bisher keine Auskünfte des Bundesverbandes.

#### **Beratungsarbeit/Bericht aus der Beratungsstelle:**

Unsere Fallzahlen - Stand 11/2022 - sind gegenüber dem Vorjahr wieder gestiegen und liegen auf dem Vor-Corona-Niveau.

Inga Seemann berichtet, dass Fallzahlen der Konfliktberatungen leicht zurückgehen, dafür aber die der allgemeinen Beratungen gestiegen sind und zum Teil sehr komplexe Hintergründe haben. Vor allem die Beratung von schwangeren Frauen mit Fluchterfahrung nimmt zu. Es scheint bekannt geworden zu sein, dass wir aufgrund unserer guten Vernetzung hilfreiche und kompetente Ansprechpartner auch für Probleme sind, die nicht in unseren Zuständigkeitsbereich fallen. Wenn aber eine fast persönliche Dauerbetreuung erwartet wird, müssen wir doch zurückstecken.

Des Weiteren berichtet sie über die wieder gestiegene Anzahl der Anfragen nach Präventionsangeboten. Dieses Arbeitsfeld soll in den kommenden Monaten und Jahren weiter ausgebaut werden. Aktuell werden für die unterschiedlichen Teilnehmergruppen verschiedene Konzepte entwickelt.

#### **TOP 4 Bericht der Kassenprüfer\*inne über die Prüfung für das Jahr 2021**

Ludger Regniet berichtet in seiner Funktion als Kassenprüfer über die von ihm und Elke Lübbermann-Landscheidt (für den heutigen Abend entschuldigt) am 12.05.2022 durchgeführten Prüfungen der Einnahmen und Ausgaben der Beratungsstelle sowie der Einnahmen und Ausgaben der Bundesstiftungsmittel für das Jahr 2021. Beide Prüfungen ergaben keine Beanstandungen. Entsprechende Prüfprotokolle wurden erstellt.

#### **TOP 5 Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021**

Ludger Regniet schlägt vor, dem Vorstand für das Jahr 2021 die Entlastung zu erteilen. Die Entlastung des Vorstandes wird von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

#### **TOP 6 Wahl von zwei Kassenprüfer\*innen für das Haushaltsjahr 2022**

Elke Lübbermann-Landscheidt (vorher telefonisch befragt) und Ludger Regniet stellen sich erneut als Kassenprüfer für das Jahr 2022 zur Wahl. Weitere Kandidat\*innen gibt es nicht. Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

#### **TOP 7 Vorstellung des Haushaltsplans 2023**

Dieter Zöpfgen stellt den Haushaltsplan 2023 vor, der von den Mitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen wird. Er weist noch einmal auf den ab 2023 erhöhten Betriebskostenzuschuss der Kreisverwaltung hin, aber auch auf die Unsicherheiten durch noch nicht absehbare Kostensteigerungen, z. B. bei den Personalkosten.

#### **TOP 8 Verschiedenes**

Anträge zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor. Dieter Zöpfgen bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und die interessanten Diskussionen und beendet die Mitgliederversammlung um 20:00 Uhr.

Protokollführerin:  
Britta Scheffer

Vorstand:  
Dieter Zöpfgen